

SO
19
Okt.

Weltmusik mit star- ken, neuen Impulsen aus Westafrika

Adjiri Odametey



Adjiri Odametey zählt zu den beeindruckendsten Vertretern afrikanischer Musik unserer Tage. Markenzeichen des ghanaischen Singer-Songwriter und Multi-Instrumentalisten ist seine warme, erdige Stimme. Mühelos gelingt Adjiri Odametey mit seinen melodösen Songs der Crossover. Er selbst sieht sich als Botschafter authentischer afrikanischer Musik. Der Multi-Instrumentalist beherrscht Instrumente wie die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre.

Er wuchs in der ghanaischen Hauptstadt Accra auf, wo schon immer Menschen verschiedener Ethnien ihre musikalischen Traditionen pflegten. Durch seine Auslandstourneen als Jugendlicher lernte er unterschiedlichste Stilrichtungen kennen, die ihn beeinflussten. Adjiri Odametey war Mitglied in Bands wie dem Pan African Orchestra und nahm deren Debütalbum „Opus 1“ im legendären Real World Studio von Peter Gabriel auf.

■ 18 Uhr | 15€

SO
26
Okt.

Stefan Grasse: Inner Sound

Neo Classic &
Ambient Music



Gitarrist **Stefan Grasse** begeisterte auf seinen Konzertreisen Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen. Als weit gereister und mehrfach ausgezeichnete Virtuose erkundet er außereuropäische Musiktraditionen von Lateinamerika über Afrika bis Indien und verbindet sie mit seinen europäischen Wurzeln zu eigenen Kompositionen.

■ 18 Uhr | 15€

SO
9
Nov.

Gedenkveranstal- tung zur Reichs- pogromnacht in Ermreuth 1938

In Zusammenarbeit mit dem Freundes- und Förderkreis Synagoge Ermreuth e. V. findet eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die deportierten und ermordeten Ermreuther Jüdinnen und Juden mit musikalischer Umrahmung statt. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

■ 19 Uhr | Eintritt frei

Öffnungszeiten Museum

April - Oktober

Führung durch die Synagoge
jeweils am 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr

Dauerausstellung geöffnet
jeweils am 3. Sonntag im Monat 14 - 17 Uhr

Einlass an Konzerttagen

jeweils 30 min. vorher

Eintritt

Erwachsene: 2,- €

Kinder: 1,- €

Führungen

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung

Schulklassen: 15,- €

Gruppen: 30,- €

ab 20 Personen: 2,- € / Person

SYNAGOG ERMREUTH
Ausstellung und
Veranstaltungsort



Museumsadresse

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth
Wagnergasse 8 | 91077 Ermreuth
www.synagoge-museum-ermreuth.de

Kontaktadresse

Julia Schnitzer M.A.
Zweckverband Synagoge Ermreuth
Klosterhof 2-4 | 91077 Neunkirchen am Brand
synagoge-ermreuth@neunkirchen-am-brand.de
www.neunkirchen-am-brand.de/freizeit/synagoge
Tel. 09134 705 106

SYNAGOG ERMREUTH

AUSSTELLUNG UND
VERANSTALTUNGORT



Herbst-
programm
2025

SO
7
Sept.

MESCHUGGE 2.0 „Zum Weinen schön“ Klezmer Connection Trio



Das „**Klezmer Connection Trio**“ mit den drei Salzburger Musikern **Georg Winkler** / Klarinette, **Hubert Kellerer** / Akkordeon und **Peter Aradi** / Kontrabass präsentieren ihr brandneues Programm „Meschugge 2.0“.

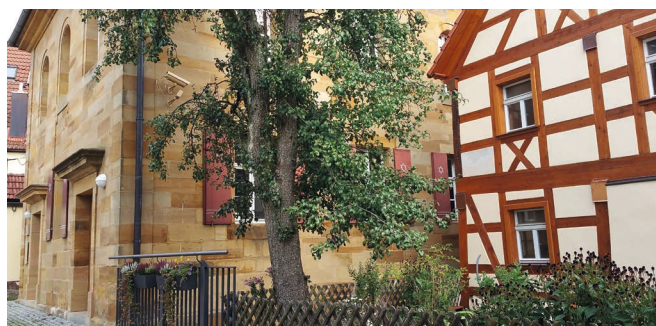
Im innigen Dialog zwischen Klarinette, Akkordeon und Kontrabass entsteht ein vitales Mosaik, ein einmaliges Klanggemälde aus Lebensfreude, Melancholie und Sinnlichkeit.

„Meschugge 2.0“ steht für emotionsgeladene Interpretationen voll lyrischer Eleganz und feuriger Virtuosität, mit eigenwilligen Interpretationen voller Kreativität, Spontaneität, mit viel Spielwitz und Gestaltungsfreude!

■ 19 Uhr | 15€

SO
14
Sept.

Tag des offenen Denkmals in Synagoge Ermreuth



Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ bietet der Zweckverband Synagoge Ermreuth eine Führung zur Haus- und Gemeindegeschichte Ermreuths an (Start 15 Uhr). Weitere Informationen finden Sie unter neunkirchen-am-brand.de

■ 14-17 Uhr

Klangwelten – Musik & Museum

Erleben Sie einen besonderen Abend
im Museum mit Gitarrist **Volker Luft**!



Klangwelten verspricht ein ganz besonderes Konzert-erlebnis. Kompositionspreisträger **Volker Luft** verzau-

bert die Gäste mit seiner Gitarre und nimmt sie mit in faszinierende musikalische Welten von der Renaissance zum Flamenco, vom Barock zum Tango.

Klangwelten vermittelt neue Höreindrücke und legt beeindruckende Zusammenhänge zwischen den einzelnen Musikkulturen offen. Durch eine kurzweilige und unterhaltsame Moderation, die literarische, historische und kulturelle Bezüge herstellt, wird der Hörgenuss perfekt abgerundet.

■ 19 Uhr | 15€ inkl. Besuch der Ausstellung

Musik & Museum: An diesem Abend erhalten Sie bis 22 Uhr anlässlich des Tags des offenen Denkmals 2025 kostenfreien Zugang zur Dauerausstellung nach dem Konzert von Volker Luft.

SO
21
Sept.

Ruth Frenk: „Bei uns war alles ganz normal“

Memoiren einer niederländisch-
jüdischen Sängerin in Deutschland



Lesung mit der Sängerin **Ruth Frenk**. In ihren Memoiren hat sich Ruth Frenk etwas von der Seele geschrieben, was unbedingt lesenswert ist: Ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Geschichte und Zeitgeschichte.

Die Sängerin und Gesangslehrerin ist 1946 als Tochter niederländisch-jüdischer Bergen-Belsen-Überlebender in Rotterdam geboren, lebte in Amsterdam,

Genf, New York und seit 1974 in Konstanz am deutschen Bodensee. Eigentlich wollte sie Opernsängerin werden, wurde dann mit jüdischen Liedern und als Gesangspädagogin mit eigener Gesangsklasse bekannt, war sieben Jahre lang im Vorstand des Bundesverbandes Deutscher Gesangspädagogen und ist seit 31 Jahren Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bodensee-Region.

■ 19 Uhr | 15€

SO
12
Okt.

Di Naye Yidishe Melodyes (die neue jiddischen Melodien)

Mark Kovnatskiy



Als bekannter Violinist, Komponist, Dozent und Experte für jiddischen Tanz aus Hamburg spielt er sowohl traditionelle Klezmer-Stilrichtungen als auch zeitgenössische Kompositionen, darunter auch seine eigenen.

Mark Kovnatskiy begann seine Karriere als klassischer Violinist und widmete sich seit 2003 vermehrt der Klezmermusik. Er ist Mitglied vieler verschiedener Ensembles und arbeitet regelmäßig mit führenden Interpreten jiddischer Musik sowie mit klassischen Orchestern zusammen. Das Programm besteht aus Kompositionen von Mark Kovnatskiy, u.a. geschrieben im Stil traditioneller Klezmer-, und chassidischer Musik.

■ 18 Uhr | 15€